

Offizielles Protokoll:

**Vollversammlung der Studierendenfachschaft Molekulare Biotechnologie
an der Universität Heidelberg**

Datum: 11.12.2024, Uhrzeit: 18:15 bis 20:00

Ort: INF 306, Seminarraum 13

Anwesend: 25 Personen

Anwesende Fachschaftsräte: Theresa Fretz, Lutz Rehme, Laila Frisius

Sitzungsleitung: Laila Frisius

Protokoll: Theresa Fretz

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass die Fachschaftsvollversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Fachschaftsvollversammlung vom 27.11.2024

TOP 4: Bericht aus dem StuRa

TOP 5: Bericht aus der StuKo

TOP 6: Bericht aus dem FakRat

TOP 7: Beschluss Finanzplan QuaKo

TOP 8: AG Finanzen

TOP 9: Vorstellung Fachschaft Technische Informatik

TOP 10: Think Tank Bericht

TOP 11: Sonstiges

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Fachschaftsvollversammlung vom 27.11.2024

Das Protokoll der Fachschaftsvollversammlung vom 27.11.2024 wird genehmigt.

TOP 4: Bericht aus dem StuRa

In der StuRa-Sitzung am 10.12.2024 ging es viel um Finanzen.

Demnächst beschließt das Land Baden-Württemberg die Hochschulfinanzierung für die nächsten Jahre, es ist mit Kürzungen zu rechnen.

Außerdem gab es einige Finanzanträge in erster Lesung. Der Finanzantrag für den NaWi-Ball wurde für zu hoch empfunden und wird bis zur nächsten Woche überarbeitet. Dadurch kann der NaWi-Ball nicht wie zunächst geplant stattfinden, die Tickets werden mindestens 10 € teurer, eventuell wird es nur einen Abend geben, und eventuell findet dieser nicht im Schloss statt. Der Finanzantrag für die Anmeldegebühren für iGEM wurde positiv aufgenommen, da das Geld nur vorgestreckt und später zurückgezahlt werden soll.

Auch der eigene Haushalt des StuRa war Thema der Sitzung. Hier wurde kein Haushaltsposten für „Bergheim bolzt“ aufgenommen. Dazu sollen die Referate weniger bezahlt werden. Auch die diskutierte halbe Stelle für Soziales ist ungewiss.

Trotz allem wird der Semesterbeitrag steigen, zunächst auf etwa 11,70 €, und im folgenden Jahr erneut.

Nächste Woche findet eine Sondersitzung statt.

TOP 5: Bericht aus der StuKo

Letzte Woche Montag fand eine Sitzung der Studienkommission statt. Diese lief harmonisch ab. Aus dem Bericht der Dekanin Prof. Müller war zu entnehmen, dass nächstes Jahr erneut mit einem großen Bachelorjahrgang zu rechnen ist und das neue Semester außergewöhnlich leistungsstark sei.

Die Prüfungsordnung, deren Änderungen bereits in der letzten StuKo besprochen wurden, wurde angenommen und soll ab dem Wintersemester 25/26 gelten. Der Vorschlag, die Module im 5. Semester in der Endnote nur halb zu gewichten, wurde abgelehnt, da die Bachelorarbeit doppelt gewichtet wird und damit den Studierenden in der Benotung bereits genug entgegen gekommen wird. Das soll bereits im Rahmen der Q+Ampel extensiv besprochen worden sein.

Beim Modulhandbuch wurden alle Vorschläge, welche in der letzten FSVV erarbeitet wurden, angenommen. Insbesondere ist die Praktikumsplatzvergabe nun eindeutig geregelt, das Essay-Seminar ist verpflichtend, statt einem „Hauptfach“ wird nun ein „Schwerpunkt“ gewählt und das Industriepraktikum muss entsprechend der Credit Points 180 h dauern.

Prof. Herrmann hat einen Antrag bei der Carl-Zeiss-Stiftung für eine Veranstaltung zu Nachhaltigkeit gestellt, welche bei den fachübergreifenden Kompetenzen (FÜK) anrechenbar sein soll. Des Weiteren soll es neue Veranstaltungen von Prof. Heinzemann und Prof. Selhuber-Unkel geben, welche ebenfalls beide zu den FÜK zählen sollen.

Im Master beträgt die durchschnittliche Studiendauer etwa sieben Semester, während die Regelstudienzeit vier Semester vorsieht. Diese Diskrepanz kommt besonders von der Schwierigkeit, sechswöchige Praktika zu finden, von welchen fünf absolviert werden müssen. Hierfür soll eine Lösung gefunden werden. Zusätzlich will der AK MoMa mit Wölfl über die eingeschränkte Prüferliste sprechen. Im fünften Semester soll es nächstes Jahr zwei fortgeschrittene Bioinfopraktika geben. Außerdem wurde das Vertiefungspraktikum BPC bemängelt. Leider war Dr. Kaufmann nicht anwesend, Dr. Domhan möchte mit diesem darüber sprechen.

Im dritten Semester ist Prof. Herrmann unglücklich über die geringe Anwesenheit in den Übungen zur Bioinformatik, die Semestersprecherinnen sollen mit ihm in Kontakt treten. Außerdem wurde der große Inhalt in „zelluläre Regulationsmechanismen“ als „historisch gewachsen“ erklärt. Für Plants wurde mit Prof. Maizel ein Nachfolger für Prof. Hell gefunden.

Im ersten Semester sind die Übungsblätter in Mathe absichtlich herausfordernd, außerdem soll die neue Professorin, welche die Physik-Vorlesung hält, sehr studierendenorientiert sein.

Zuletzt wurde besprochen, dass Frau von Pusch ein Büro näher am IPMB bekommen soll und eventuell mehr Tutorien von den QSM des Instituts (statt der QSM der Studierenden) bezahlt werden sollen.

TOP 6: Bericht aus dem FakRat

Heute fand eine Sitzung des Fakultätsrats statt. In diesem wurden die neue Prüfungsordnung und das neue Modulhandbuch aus der Studienkommission angenommen, die Prüfungsordnung geht nun an den Senatsausschuss für Lehre.

In Zukunft soll es mehr Kooperation mit der Uni Mannheim geben. Diese könnte in Form von optionalen Exkursen umgesetzt werden.

Die Berufungskommission für Molekularbiologie geht nach erneutem Scheitern in die dritte Runde, die Berufungskommission für computational immunology wurde vom Senat angenommen und startet ebenfalls bald. Zusätzlich soll am Ziti eine Professur mit Ausrichtung „Chip Design“ eingerichtet werden. Die genaueren Informationen werden vom Institut selbst geklärt.

Außerdem wurde auf die Möglichkeit freiwilliger Evaluationen von Lehrveranstaltungen hingewiesen.

TOP 7: Beschluss Finanzplan QuaKo

Der Finanzplan für die QSM des kommenden Jahres wird vorgestellt und besprochen (siehe Anhang). Wir gehen davon aus, dass das Institut ein weiteres Mathetutorium (2 statt wie bisher 1) übernehmen wird. Für die PC II Tutorien wurden die letzten Jahre zu viele Stunden eingeplant, für nächstes Jahr werden 80 h (wie bei OC) plus 10 h (für die Klausurkorrektur) gerechnet.

Damit kann der Plan ansonsten wie die letzten Jahre aufgestellt werden, inklusive Help Desk, BWL-Kurs und Laborkittel für das erste Semester. Der Excel-Kurs wird gestrichen, da dieser nicht überzeugte. Stattdessen soll im kommenden Jahr eine Postersession im Bachelor finanziert werden (siehe TOP 10: Think Tank Bericht).

Der Plan wird beschlossen. Bei negativer Rückmeldung des Instituts muss der Plan aktualisiert werden.

TOP 8: AG Finanzen

a) Inventar Fachschaftsraum

In einem der Schränke sind seit Jahren etwa 50 Molekülbaukästen. Kirsten vom StuRa hat vorgeschlagen, diese an eine Schule zu spenden. Nach längerer Diskussion wird von der Fachschaft abgestimmt, dass 10 Stück für Tutorien und zum Verleihen behalten werden sollen. Die Restlichen sollen an eine Schule gespendet werden, welche diese gebrauchen kann und will.

Außerdem soll nächste Woche die Inventarliste im Rahmen einer Aufräumaktion aktualisiert werden. Diese startet am Montag, 16.12. nach der FSR-Sitzung ca. 16:30 Uhr. Helfende sind willkommen.

b) Beschluss Pizza Aufräumaktion

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und nach den zahlreichen Aktionen in diesem Jahr hat sich im Fachschaftsraum einiges an Material angesammelt. Viele Gegenstände liegen verstreut oder unorganisiert herum. Daher möchten wir die Gelegenheit nutzen, vor dem Jahreswechsel eine umfassende **Aufräumaktion inklusive Inventur** durchzuführen, um Ordnung zu schaffen und einen Überblick über unser Inventar zu gewinnen.

Um die Motivation für die Aktion zu erhöhen und die Helfer*innen nach getaner Arbeit zu stärken, planen wir, **Pizza zu bestellen** und **Getränke bereitzustellen**. Die gemeinsame Stärkung soll sowohl die Aufräumaktion angenehmer gestalten als auch einen kleinen Anreiz für die Beteiligung schaffen.

Die entstehenden Kosten für Pizza und Getränke sollen über den Posten **540.0228** gedeckt werden. Der maximale finanzielle Rahmen für diese Aktion beträgt **180 Euro**.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme, um den Fachschaftsraum gemeinsam wieder ordentlich und übersichtlich zu gestalten und so gut vorbereitet ins neue Jahr zu starten.

Ergebnis: Einstimmig beschlossen (per Akklamation)

c) Lidl Strafzettel

Im Rahmen der diesjährigen **Erstiwoche** wurden notwendige Einkäufe mit dem Stadtmobil bei Lidl getätigt. Leider wurde hierbei die maximale Parkdauer überschritten, was zur Ausstellung eines Strafzettels in Höhe von **35 Euro** führte, der dem StuRa in Rechnung gestellt wurde.

Um die entstandenen Kosten zu begleichen, beschließen wir die **Deckung der Kosten** über den Posten **721.0228**. In diesem Posten sind noch ausreichend finanzielle Mittel vorhanden, da nicht alle zuvor beschlossenen Ausgaben vollständig in Anspruch genommen wurden.

Mit diesem Beschluss stellen wir sicher, dass die Rechnung zeitnah beglichen wird und keine weiteren Verzugsgebühren entstehen.

Ergebnis: Einstimmig beschlossen (per Akklamation)

d) Aktualisierungsbeschluss Budgetplan 2024

Im Verlauf des Jahres haben sich einige Änderungen ergeben, wodurch bestimmte Veranstaltungen nicht wie geplant durchgeführt wurden. Infolgedessen wurden Mittel innerhalb des Budgetplans auf andere Posten umgeschichtet. Im Anhang wird eine detaillierte Übersicht der Verschiebungen präsentiert, basierend auf dem im Januar dieses Jahres verabschiedeten Budgetplan. Wir haben immer wieder in Einzelbeschlüssen geschrieben, dass wir Geld umwidmen wollen, haben es hier jetzt noch einmal übersichtlich aufgeführt.

Ergebnis: Einstimmig beschlossen (per Akklamation)

e) Rücklagen

In diesem Jahr sind etwa 2.455 € übrig geblieben, da Veranstaltungen nicht stattfanden und mehr Geld als erwartet eingenommen wurde. 520 € können wir als Einnahme aus dem Verkauf von Fachschaft-Shirts und -Bibtaschen mit ins nächste Jahr nehmen. Das verbliebene Geld soll zweckgebunden zurückgelegt werden. Hierfür werden Ideen gesammelt (siehe Anhang).

f) Nachbeschluss Erstiwoche

Um den Erstsemestern nach einer ersten Eingewöhnungszeit ins Uni-Leben die Möglichkeit zu geben, sich abseits vom Studium in einem privateren Rahmen kennenzulernen, soll dafür, wie in den vergangenen Jahren, im Landschulheim Unterhöllgrund ein Erstsemesterwochenende veranstaltet werden. Dies soll an einem Novemberwochenende stattfinden. Hierbei sollen maximal **3400€** ausgegeben werden. Da dies nicht durch FS-Gelder gestemmt werden kann, sollen mithilfe von Teilnehmerbeiträgen **ca. 3000€** eingenommen werden, wobei die

Einzelbeiträge maximal **50€** betragen sollen. Die Einnahmen sollen unter Posten **221.0228** eingezahlt werden.

Aufgrund von gestiegenen Energiepreisen ist die Nebenkostenabrechnung des Erstsemesterwochenende höher ausgefallen als erwartet. Dadurch erhöhte sich die gesamte Rechnung um 97,74€. Um diese Differenz zu decken und die Rechnung zu begleichen, sollen nun für alle mit dem Landschulheim verbundenen Rechnungen maximal **2.597,74€** ausgegeben und unter Posten **721.0228** abgerechnet werden. Für Verpflegung standen ursprünglich 600€ zur Verfügung. Da die Kosten für Verpflegung schlussendlich geringer ausgefallen sind, stehen nun für Verpflegung und Getränke maximal **502,26€** zur Verfügung, die unter Posten **750.0228** abgerechnet werden. Für weitere anfallende Kosten wie Fahrtkosten, Verbrauchsmaterialien und eine Hygieneschulung der Betreuer stehen weiterhin **300€** zur Verfügung, die alle unter Posten **721.0228** abgerechnet werden.

Ergebnis: Einstimmig beschlossen (per Akklamation)

TOP 9: Vorstellung Fachschaft Technische Informatik

Ein Vertreter der Technischen Informatik stellt sich vor. Er bekundet Interesse an Vernetzung, besonders mit dem MoBi Master, möglicherweise auch bezüglich einer gemeinsamen Abschlussfeier. Die Technische Informatik ist ein reiner Masterstudiengang mit etwa 30-40 aktiv Studierenden, welcher sich hauptsächlich mit künstlicher Intelligenz beschäftigt. Nun haben die Studierenden eine Fachschaft gegründet und sollen bald einen Fachschaftsraum bekommen.

TOP 10: Think Tank Bericht

Diese Woche fand am Montag der erste Think Tank für den Bachelor im Café Botanik statt. Die Zusammenarbeit der Studierenden mit den Professoren Niopek und Herrmann war sehr produktiv. Im Sommersemester soll versuchsweise im vierten Semester im Bioinfo Projekt der Bericht durch ein Poster ersetzt werden, um auch dieses Medium im Studium zu integrieren.

Im Rahmen der Vorlesung Wirkstoffforschung im fünften Semester sollen zwei Termine zum Thema Good Scientific Practice gehalten werden, da dieses Thema im Studium bisher nicht behandelt wird, das Wissen jedoch am Ende erwartet wird.

Im Praktikum Verfahrenstechnik will Prof. Niopek versuchen, mehr selbstständige Arbeit einzubinden, sofern das umsetzbar ist. Grundsätzlich kann in ein bis zwei Jahren daran gedacht werden, alle Praktika genau zu evaluieren und zu überarbeiten.

Für die Vertiefungspraktika sollen in Zukunft auch externe Praktika in einem bestimmten Rahmen anerkannt werden sollen. Hierfür sollen die Studierenden im nächsten Think Tank einen Vorschlag bezüglich möglicher Kriterien vorbringen.

Der nächste Think Tank soll in der zweiten Hälfte vom Januar 2025 stattfinden. Prof. Niopek will einen Termin vorschlagen.

TOP 11: Sonstiges

- a) Weihnachtsfeier am 17.12.

Es wird auf die Weihnachtsfeier der Fachschaften MoBi und Pharmazie hingewiesen, die nächste Woche Dienstag stattfindet.

Die nächste Fachschaftsvollversammlung wird voraussichtlich am Mittwoch, den 08.01.2025 um 18 Uhr stattfinden.

Anhang 1: Finanzplan QuaKo 2025

Antragstellende Art	Verwendungszweck	Zahl der Tutorien	Stunden pro Tutor/in	Stundenlohn Tutor/in	Studiengang	IPMB über	Betrag Studi-QSM	Anmerkungen
1 Dr. Domhan Tutorium	1.FS AC I (und AC II)	4	40	18,04 €	MoBi		3.144,80 €	von 4 einmal mit Masterabschluss berücksichtigen!
2 Dr. Domhan Übung	1.FS Mathe A	4	160	18,04 €	MoBi	2	5.772,80 €	neu: IPMB 2 statt 1
3 Dr. Domhan Übung	2. FS Mathe B	4	160	18,04 €	MoBi	2	5.772,80 €	neu: IPMB 2 statt 1
4 Dr. Domhan Übung	2. FS OC	4	80	18,04 €	MoBi	1	4.329,60 €	
5 Dr. Domhan Übung	4. FS BPCI	4	90	18,04 €	MoBi	1	4.870,80 €	Reduktion Stunden! + 10h Klausurkorrektur
6 Dr. Domhan Übung	4. FS Data Analysis	5	60	18,04 €	MoBi	1	4.329,60 €	
7 Dr. Domhan MoBi Mental Health	Mental Health First Aid				MoBi			
8 Dr. Domhan HelpDesk SS	-	1	15	16,96 €	MoBi		254,40 €	
9 Dr. Domhan HelpDesk WS	-	2	15	16,96 €	MoBi		508,80 €	
10 Dr. Domhan Verbrauchsmaterialien	Praktika MoBi				MoBi		10,00 €	"symbolisch" /einfachere Umwidmung im nächsten WS
11 Dr. Domhan Postersession	WiSe 26 Master				MoBi Master		1.000,00 €	
12 Dr. Domhan Postersession	4. FS Data Analysis				MoBi		400,00 €	neues Projekt
13 Dr. Domhan Laborittel/ -brillen	-				MoBi		2.500,00 €	2.500€ Jahr 1
14 Dr. Domhan Career Services	Excel-Kurs				MoBi		-	- erstmal nicht erwünscht
15 Dr. Domhan Career Services	BWL-Kurs				MoBi		500,00 €	
16 Dr. Domhan Restbetrag	Zuweisung FS-intern				MoBi		891,73 €	für Anträge im SoSe
						Einnahme	34.285,33 €	
						Summe T	28.220,40 €	
						Restbetr	891,73 €	
						HIWI-Satz	Art Tutor	
							16,96 €	studentische Hilfskräfte
							18,04 €	wissenschaftliche Hilfskraft (B.Sc./FH)
							24,50 €	wissenschaftliche Hilfskraft (M.Sc./Dipl.) (für Berechnungen 2. wählen)

Anhang 2: Aktualisierungsbeschluss Budgetplan 2024

Einnahmen

Posten 222.0228: Einnahmen durch Abschlussveranstaltungen

Der Umfang der Veranstaltung fiel deutlich kleiner aus als ursprünglich geplant, wodurch die erwarteten Kosten erheblich reduziert wurden und eine Eigenbeteiligung nicht erforderlich war. Infolgedessen entfällt auch die damit verbundene Einnahme, sodass dieser Posten im aktuellen Budgetplan mit 0 Euro angesetzt ist.

Posten 290.0228: Sonstige Einnahmen

In der Erstiwoche 2024 haben wir Fachschafts-Shirts verkauft. Für diesen Verkauf waren Einnahmen in Höhe von 500 Euro eingeplant. Tatsächlich konnten jedoch 520 Euro eingenommen werden, sodass dieser Posten die ursprüngliche Planung übertroffen hat.

Posten 321.0228: Zweckgebundene Rücklagen

Im Beschluss zu den zweckgebundenen Rücklagen vom 06.12.2024 haben wir 120 Euro für die Anschaffung eines Bollerwagens vorgesehen. Dieser Betrag wurde im Budgetplan vom Januar diesen Jahres jedoch nicht berücksichtigt. Daher wurde der Posten in der aktuellen Version des Budgetplans nachträglich ergänzt.

-

Ausgaben

Posten 740.0228: Projekte und Veranstaltungen kultureller Art

In diesem Jahr hat das Sommerfest nicht stattfinden können, wodurch wir keine Ausgaben hatten, obwohl wir diese im Budgetplan vom Januar dieses Jahres eingeplant hatten. Hierdurch wurde der Posten 740.0228 in seinem Umfang reduziert und beträgt im aktuellen Budgetplan nur noch 2.553,20 Euro.

Posten 723.0228: Überregionale Vernetzungsveranstaltungen

Wir hatten im Budgetplan von Januar beschlossen, das Symposium für Berufsperspektiven mit 200 Euro zu unterstützen. In diesem Jahr hat es sich aber komplett refinanziert, sodass keine finanziellen Mittel der FS MoBi benötigt werden. Daher wurde dieser Posten auf 0 Euro gesetzt. Die gesparten 200 Euro wurden auf den Posten **721.0228** verschoben, um anderweitige Kosten zu decken.

Gemeinsam mit den 20 Euro Mehreinnahmen aus dem Verkauf der FS Shirts ergibt sich hierdurch ein Überstand von **1551 Euro**. Diese wurden wie folgt verschoben:

Posten 513.0228: Weitere Ausstattung

Die Gesamthöhe dieses Postens liegt nun bei 605 Euro, die zusätzlichen 220 Euro ergeben sich aus den zweckgebundenen Rücklagen, die wir vergessen hatten in den Budgetplan einzutragen (120 Euro) und, dass wir aus Posten **740.0228** 100 Euro in diesen Posten verschoben haben, um die Kosten für die Anschaffung von Bobbycars für das Fachschaftsinventar zu realisieren.

Posten 621.0228: Unterstützung studentischer Projekte und Gruppen im Fach

Wir hatten zwar Geld für den NaWi Ball bereits zurückgelegt, jedoch wurden wir kurz vor der Veranstaltung gefragt, ob wir noch weiteres Geld beisteuern können. Hierdurch haben wir den Posten 621.0228 um 362 Euro erhöht auf 1.082,00 €, um die anfallenden Kosten des NaWi Ball zu decken. Dieses Geld wurde aus dem Posten **740.0228** in 621.0228 verschoben.

Posten 721.0228: Veranstaltungen Orientierung und Vernetzung in HD

In diesem Jahr war eine Vernetzungsveranstaltung aller Fachschaften im Neuenheimer Feld geplant, zu der auch wir als Fachschaft Molekulare Biotechnologie einen finanziellen Beitrag geleistet haben. Zu diesem Zweck wurden 200 Euro aus dem Posten **723.0228** in den Posten **721.0228** umgeschichtet, um die Veranstaltung entsprechend zu unterstützen. Hierdurch liegen im Posten 721.0228 4.050,00 Euro.

Posten 730.0228: Abschlussveranstaltung

Da die Bachelor Abschlussfeier in diesem Jahr in einem sehr kleinen Rahmen stattgefunden hat und dadurch keine hohen Kosten entstanden sind, haben sie als Fachschaft mit 110 Euro unterstützt, um die Feier zu ermöglichen. Diese 110 Euro wurden vom Posten **740.0228** in **730.0228** verschoben.

Posten 750.0228: Externe Verpflegung

Die Ausgaben für die Erstwoche wurden um 25 Euro erhöht, um die anfallenden Kosten vollständig zu decken. Zusätzlich haben wir 110 Euro für die Bachelorabschlussfeier eingeplant, damit Getränke für die Veranstaltung bereitgestellt werden können. Dadurch hat sich der Posten **750.0228** insgesamt um 135 Euro erhöht. Zur Deckung dieser zusätzlichen Kosten wurden 135 Euro aus dem Posten **740.0228** in den Posten **750.0228** umgeschichtet.

Posten 790.0228 Sonstige Ausgaben der Fachschaft

Da wir noch Einsparungen durch den Ausfall des Sommerfestes hatten (644 Euro), haben wir das übrige Geld aus dem Posten **740.0228** in den Posten **790.0228** verschoben, wodurch sich dieser auf 956,00 Euro erhöht.

Anhang 3: Ideen Rücklagen

Rücklagen aus 2024

Gesamtbudget	Ca. 2400€
Merch - Fachschafts T-Shirts	Ca. 900€
Ideen: - Sticker - Plüsch - Schlüsselanhänger - Regenschirme - Kugelschreiber - ...	Restliches Budget?
Harddrive	Ca. 60€
2 Laser Pointer	Zusammen ca. 40€
HDMI-Adapter	Ca. 15€
DNA Trichter / Bastelzeug	
Fahrradpumpen	
Glühweinkocher	
Wasserkocher	
Gesellschaftsspiele? (haben schon/ausleihbar)	
Aufblasbare Dinokostüme 🦖	

